



LISA RENEE JONES
REBECCAS
TAGEBÜCHER

Mein Meister

LYX

.digital

Inhalt

[Titel](#)

[Zu diesem Buch](#)

[Mai 2012, Tagebuch Nummer ...?](#)

[Zur Reihe](#)

[Die Autorin](#)

[Die Romane von Lisa Renee Jones bei LYX](#)

[Impressum](#)

LISA RENEE JONES

REBECCAS TAGEBÜCHER

Mein Meister

*Ins Deutsche übertragen
von Michaela Link*

digital LYX

Zu diesem Buch

In *Deep Secrets* findet die junge Sara McMillan die erotischen Tagebücher einer Frau namens Rebecca. Deren Inhalt fasziniert und erschüttert sie gleichermaßen, und sie begibt sich auf die Suche nach der geheimnisvollen Frau. Doch während Sara sich dabei selbst in sinnliche Abenteuer mit zwei attraktiven Männern verstrickt, ahnt sie nicht, dass es Tagebücher gibt, die sie noch nicht gefunden hat – Tagebücher, die noch mitreißender und noch verhängnisvoller sind und die das Rätsel um Rebeccas Verschwinden endgültig lösen könnten ...

Wer ist der dominante Mann, der Rebecca zu erotischen Erlebnissen verführt, von denen sie nie gedacht hätte, dass sie sie wagen würde?

MAI 2012, TAGEBUCH NUMMER ...? (ES IST SO
LANGE HER, SEIT ICH GESCHRIEBEN HABE,
DASS ICH MICH NICHT ERINNERE.), EINTRAG
NUMMER 1

*Freitag, 4. Mai 2012
Sieben Uhr morgens*

Als ich aufwachte, strömten mir Tränen übers Gesicht. Ich war in einem Traum gefangen gewesen und wusste nicht, wo ich mich befand ... in einem Traum, oder war es ein Albtraum? Wie kann irgendetwas, in dem *er* vorkommt, ein Albtraum sein? Aber was sollte es sonst gewesen sein, wenn es mich so quält?

Ich stand nackt in den privaten Räumen meines Meisters, in einem Zimmer voller roter und weißer Rosen. Sie waren überall, ihr Duft süß und verführerisch, ein Geruch voller Romantik und Leidenschaft. Meine Haut war blass und zart, schöner, als je gewesen bin. Mein Haar fiel mir über die Schultern wie dunkle Seide. Ich fühlte mich nicht wie Rebecca Mason. Ich fühlte mich wie jemand anders. Wie jemand, der faszinierend und bedrückend sexy ist.

Er betrat den Raum und stand voll bekleidet vor mir. Es war Teil seiner Macht, dass er angezogen war und ich nackt. Mir gefiel seine Macht. Sie erregte mich. Sie entflammte mich. Von einem solchen Mann besessen zu